

Rathaus - Korrespondenz

Herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistrats-Direktion - Pressestelle

Wien, I., Neues Rathaus, 1. Stock, Tür 8 a // Fernsprecher-Nr.: B 40-500, Klappe 013, 837 und 838

Für den Inhalt verantwortlich: Wilhelm Adametz

Donnerstag, 2. Oktober 1952

Blatt 1469

"Symphonie Wien" ab Freitag im Künstlerhaus-Kino

=====

2. Oktober (RK) Der im Auftrag des Amtes für Kultur und Volksbildung nach einem Drehbuch von Albert Quendler hergestellte Film "Symphonie Wien" läuft ab morgen Freitag im Künstlerhaus-Kino. Die "Symphonie Wien" wurde bereits bei den Filmfestspielen in Berlin aufgeführt und war dort ein großer Erfolg. Auch die erste Aufführung in Wien, die Sonntag vor acht Tagen in Anwesenheit des Bundespräsidenten stattfand, wurde mit Begeisterung aufgenommen. Die Zeitungen beschäftigten sich bereits eingehend mit diesem Filmwerk. Alle Kritiken waren sich einig über seine hohen künstlerischen Qualitäten.

Ehrung für Professor Weißhappel

=====

2. Oktober (RK) Gestern feierte der bekannte Musikpädagoge Professor Friedrich Weißhappel sein 60jähriges Berufsjubiläum. Der Bezirksvorsteher des 18. Bezirkes Dr. Holomek beglückwünschte den Jubilar aus diesem Anlasse in seinem Büro im Beisein des Bezirksvorsteher-Stellvertreters Helm sowie des Vorstandes des Fürsorgeamtes Währing Beyerlein auf das herzlichste und würdigte dessen langjährige verdienstvolle Tätigkeit in der Musikwelt. Prof. Weißhappel wurde bei dieser Gelegenheit ein Geschenk überreicht.

Der Allerheiligenmarkt bei den Wiener Friedhöfen
=====

2. Oktober (RK) Wie das Marktamt der Stadt Wien mitteilt, dauert in diesem Jahr der Allerheiligenmarkt bei den Wiener Friedhöfen von Sonntag, den 26. Oktober, bis einschließlich Montag, den 3. November. Die Verkaufszeit ist täglich von 7 Uhr früh bis zum Einbruch der Dunkelheit.

An jene Personen, die bereits im Vorjahre eine Bewilligung (Juxte) hatten, werden die Marktplatzbewilligungen am Mittwoch, den 15., und Donnerstag, den 16. Oktober, für freigebliebene Marktplätze am Freitag, den 17. Oktober, bei den zuständigen Markt-
amtsabteilungen ausgegeben.

Sonderregelung für den Zentralfriedhof:

Für das 1. Tor: Mittwoch, den 15. Oktober, von 8 - 12 Uhr;
für das Krematorium: Mittwoch, den 15. Oktober, von 14 - 16 Uhr;
für das 2. Tor: Donnerstag, den 16. Oktober, von 8 - 12 Uhr und
von 14 - 16 Uhr; für das 3. Tor: Freitag, den 17. Oktober, von
8 - 12 Uhr und für den Simmeringer- und Kaiser Ebersdorfer-
Friedhof und Nachzügler Freitag, den 17. Oktober, von 14 - 16 Uhr.

Vorzuweisen sind die Standjuxten des Jahres 1951 sowie der Gewerbeschein bzw. von den Produzenten der gültige, amtlich bestätigte Produzentenausweis.

Mit der Aufstellung der Stände kann bereits am Samstag, dem 25. Oktober, begonnen werden.

Die Abräumung der Verkaufsstände hat spätestens am Dienstag, dem 4. November, zu erfolgen.

Kindertransport der städtischen Erholungsfürsorge
=====

2. Oktober (RK) Wie das Wiener Jugendhilfswerk mitteilt, kommen die Kinder, die am 5. September von der städtischen Erholungsfürsorge in das Kindererholungsheim "Sori", Italien, gebracht wurden, am Samstag, dem 4. Oktober, in Wien an.

Die Eltern werden gebeten, die Kinder um 9 Uhr vom Südbahnhof, Ankunftsseite, abzuholen.

Ehrenzeichen für verdiente Feuerwehr- und Rettungsmänner =====

2. Oktober (RK) Das am 1. Oktober erschienene 11. Stück des "Landesgesetzblatt für Wien" enthält das Gesetz vom 6. November 1951 über ein Ehrenzeichen für Verdienste im Wiener Feuerwehr- und Rettungswesen.

Das Blatt ist im Drucksortenverlag der städtischen Hauptkasse im Rathaus und in der Österreichischen Staatsdruckerei, Wien 3., Rennweg 12a, um 70 Groschen erhältlich.

Franz Matsch zum Gedenken =====

2. Oktober (RK) Auf den 5. Oktober fällt der 10. Todestag des Malers und Bildhauers Franz Matsch.

Am 16. September 1861 in Wien geboren, studierte er mit Ernst und Gustav Klimt, mit denen ihn eine bis zum Tod des ersten währende Arbeitsgemeinschaft verband, bei Ferdinand Laufberger. Seit 1883 hatten sie ein gemeinsames Atelier und arbeiteten an dekorativ-allegorischen Malereien. An selbständigen Werken Matschs sind die Deckenfresken und das Giebelbild im Burgtheater, die Ausschmückung der Universitätsaula, Malereien und Wandbrunnen im Palais Dumba, das Innere des alten Burgtheaters und das Porträt von Charlotte Wolter für das Burgtheater besonders zu erwähnen. Der Entwurf zur Ankeruhr am Hohen Markt und zu seiner Villa auf der Hohen Warte geht gleichfalls auf ihn zurück.

Pferdemarkt vom 30. September =====

2. Oktober (RK) Aufgetrieben wurden 143 Pferde. Als Schlechterpferde wurden 112, als Nutzpferde 1 verkauft, unverkauft blieben 30. Der Marktverkehr war flau.

Herkunft der Tiere: Wien 7, Niederösterreich 33, Oberösterreich 28, Burgenland 24, Steiermark 28, Kärnten 17, Tirol 6.

In der Kontumazanlage wurden 153 Pferde (Jugo) aufgetrieben.

Neue städtische Bücherei in Liesing
=====

2. Oktober (RK) Die Eröffnung der neuen Zweigstelle der Städtischen Büchereien in Wien - Liesing - Gärtnergasse 5 (Übersiedlung von Liesing, Ernst Häckel-Gasse) findet Montag, den 6. Oktober, um 14.30 Uhr, statt.

Rindernachmarkt vom 2. Oktober
=====

2. Oktober (RK) Gesamtauftrieb: 10 Stiere, 48 Kühe, 8 Kalbinnen, Summe 66. Verkauft wurden: 9 Stiere, 46 Kühe, 2 Kalbinnen, Summe 57. Unverkauft blieben: 1 Stier, 2 Kühe, 6 Kalbinnen, Summe 9. Die unverkauften Tiere wurden der Kontumazanlage überstellt. Kontumazanlage: 71 Rinder.

Bei flauer Nachfrage wurden die Hauptmarktpreise schwach behauptet.

Schweinenschmarkt vom 2. Oktober
=====

2. Oktober (RK) 114 inländische Fleischschweine. Kontumazanlage: 37 inländische Fleischschweine. Unveränderte Hauptmarktpreise.

Weidner Markt vom 2. Oktober
=====

2. Oktober (RK) 46 Rindervierteln, 10.- bis 19.50 S.
253 Stück Kälber, 12.- bis 17.- S. 58 Stück Schweine 18.- bis 19.30 S.

Kindergarten und Volksschule Jedlesee zur Besichtigung freigegeben
=====

2. Oktober (RK) Bekanntlich wird Bürgermeister Jonas Samstag, den 4. Oktober, um 9 Uhr, die neue Volksschule für Knaben und Mädchen und den neuen städtischen Kindergarten in der Siedlung Jedlesee feierlich eröffnen. Diese beiden neuen Schöpfungen der Gemeinde Wien können nach Beendigung der Eröffnungsfeierlichkeiten noch bis 18 Uhr und am Sonntag von 9 bis 18 Uhr von allen Wienerinnen und Wienern besichtigt werden. An die Besucher wird ein bebildeter Prospekt verteilt, der über die Einzelheiten dieser beiden Bauwerke Aufschluß gibt.

Zufahrt: Straßenbahnlinien 31 und 132.